



*Kirche*  
Brüggen-Elmpt

# Gemeindebrief

Nr. 164 - März - Mai 2025



# Inhalt

Aktuelles .....	4-8
Aus dem Presbyterium .....	9
Für junge Leute .....	10-15
Interessant zu wissen .....	16
So finden Sie uns .....	17
Impressum .....	17
Unsere Gottesdienste .....	18-19
Geh mal hin .....	20-23
Miterlebt .....	24-31
Aus der Gemeinde .....	32-35
Zu guter Letzt .....	36

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.*

MONATSSPRUCH MÄRZ  
3. MOSE 19,33

Liebe Gemeinde,

Zeit, dass das Schweigen der Mehrheit lauter wird. In sozialen Medien und in der Gesellschaft insgesamt wird die Stimme des Hasses immer lauter. Fake News und Hetze verbreiten sich schneller als die Wahrheit. Lange haben wir uns bequem zurückgelehnt. Aus der Sicherheit, dies sei nur eine kleine Minderheit. Und aus dem Wissen, dass diese Diskussionen meist nicht angenehm verlaufen.

Als Christen stehen wir für Werte wie Wahrheit, Gerechtigkeit und Nächstenliebe. Doch diese Werte leben nicht von selbst – sie brauchen Menschen, die für sie eintreten. Es reicht nicht, nur innerlich dagegen zu sein. Wenn wir schweigen, überlassen wir das Feld denen, die Angst und Misstrauen säen. Und wir erlauben eine verschobene Wahrnehmung. „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

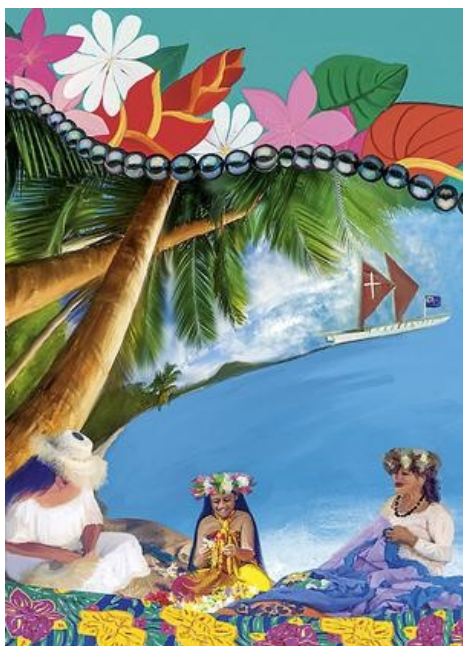
Es geht nicht darum, mit gleicher Härte zurückzuschlagen oder uns in endlose Diskussionen zu verlieren. Es geht darum, klar Haltung zu zeigen. Für ein Miteinander statt Gegeneinander. Für Wahrheit statt Manipulation. Für eine Welt, in der wir uns nicht von Angst treiben lassen, sondern von der Überzeugung, dass Liebe am Ende stärker ist.



Ergreifen wir das Wort. In der Bahn, im Café, auf Social-Media oder beim Familienessen. Lassen wir nicht zu, dass in ein paar Jahren Konjunktive wie "hätten" oder "wären" unsere Erzählungen prägen. Sondern wir dann sagen können: Gott sei Dank, haben wir.

Ihr Pascal Grefkes

## Weltgebetstag der Frauen



Der Weltgebetstag am 7. März 2025 von den Cookinseln steht unter dem deutschsprachigen Titel: „wunderbar geschaffen!“

Der Weltgebetstag wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und

Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen. „Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

Wir laden herzlich ein, den Weltgebetstag in unserer Gemeinde ökumenisch zu feiern:

Am 7. März:

Brüggen, 15.00 Uhr: kath. Kirche St. Nikolaus, Kaffee und Kuchen in Haus Mesterom

Elmpt, 15.00 Uhr, ev. Kirche



## Beichte - die vergessene Chance

Vielen Menschen geht es heute nicht gut. Sie leiden unter Depressionen, sind psychisch angeschlagen und brauchen Hilfe. Wer heute versucht, einen Termin bei einem entsprechenden Spezialisten zu bekommen, wird feststellen, dass es wochen- bis monatelange Wartelisten gibt. Früher gingen Menschen zum Pfarrer, um ihm ihr Herz auszuschütten. Er hörte ihnen zu, betete mit ihnen und vergab, falls erwünscht und notwendig, ihre Schuld.

Mir scheint, als sei diese Möglichkeit ein wenig in Vergessenheit geraten. Doch sie besteht nach wie vor. Aus diesem Grund haben wir im Theologie- und Gottesdienstausschuss beschlossen, den Menschen diese Gelegenheit wieder anzubieten.

Um herauszufinden, ob dieses Angebot überhaupt genutzt wird, bieten wir es an zwei Tagen an. Sie können mit uns telefonisch in Kontakt treten, per E-Mail mit uns chatten oder klassisch zu uns kommen. Die Zeiten finden Sie auf dem entsprechenden Flyer.

Wir sind für Sie da.  
Pfarrer Bernd Mackscheidt  
Diakon Simon Fischer

# Beicht—Tage

**05. März 2025**

**10-12 Uhr**

**13-15 Uhr**

**16-18 Uhr**

**Komm zu uns**

Alter Postweg 2  
41379 Brügggen

**Ruf uns an**

0170 230 68 13

**Schreib uns**

Fischer@kirche-brueggen-elmpt

**06. März 2025**

**10-12 Uhr**

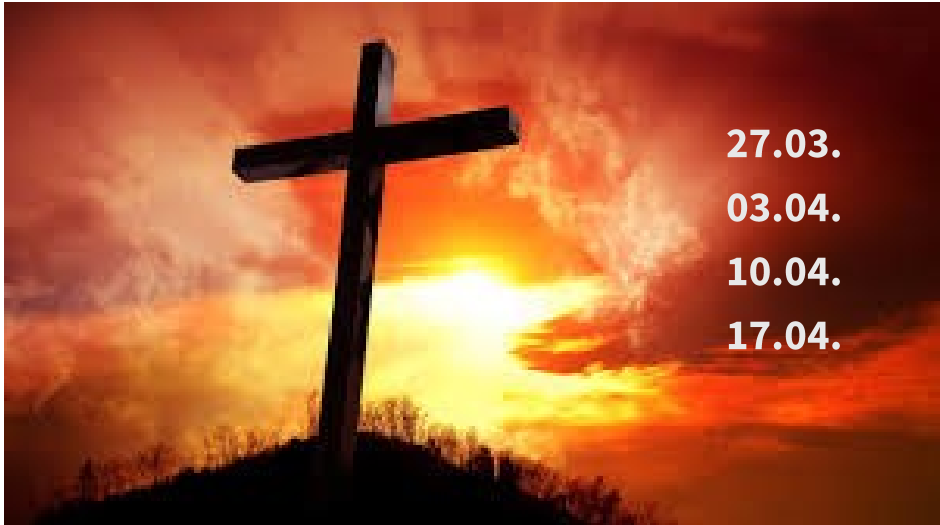
**13-15 Uhr**

**16-18 Uhr**



**Evangelische Kirchengemeinde  
Brügggen-Elmpt**

## Passionsandachten



- wir meditieren
- halten an in der Hektik des Alltags
- nehmen uns Zeit für Gott
- nehmen uns Zeit für uns selbst

*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?*

MONATSSPRUCH APRIL  
LUKAS 24,32

## Ökumenischer Bibelkreis

Gemeinsam mit der katholischen Weggemeinschaft Born-Bracht-Brüggen laden wir herzlich ein zum

Ökumenischen Bibelkreis  
jeden 2. Mittwoch im Monat  
19 bis 20 Uhr  
in der Evangelischen Kirche in Brüggen

Entstanden ist dies aus dem persönlichen Wunsch, einen Bibelkreis in unserer Kirchengemeinde aufzubauen wie auch dem Interesse einiger Gemeindeglieder. Nach mehreren Besuchen des Bibelkreises der Weggemeinschaft BBB, haben wir uns dazu ausgetauscht. Start war am 12. Februar.

Wir lernen gemeinsam Gottes Wort und uns einander kennen, tauschen uns über die biblischen Texte und über das Leben aus, und pflegen Gemeinschaft und Gebet miteinander.

Anmeldung bei  
Simon Fischer (Gemeindediakon)  
0151/12802060  
[fischer@kirche-brueggen-elmpt.de](mailto:fischer@kirche-brueggen-elmpt.de)



## Musikalische Begleitung: Wer kann helfen?

Seit vielen Jahren wird die Gemeinde in den Gottesdiensten und Veranstaltungen durch ehrenamtliche Musiker unterstützt. Auf der einen Seite ist unsere Gemeinde zu klein, um einen hauptamtlichen Organisten zu beschäftigen. Auf der anderen Seite würde auch nur eine C-Stelle infrage kommen. Für diese Stellen gibt es heute kaum noch Menschen, die sie ausüben.

Wir suchen für die Begleitung der sonntäglichen Gottesdienste Menschen, die uns musikalisch unterstützen können. Es muss nicht zwangsläufig eine Orgelausbildung vorliegen, auf unseren Instrumenten reicht es, wenn man Klavier spielen kann.

Falls jemand das liest und sagt, das ist etwas für mich, dann mag er sich doch bitte entweder an mich, Pfarrer Bernd Mackscheidt: 0178 6784985 wenden oder im Gemeindebüro Bescheid geben: 02163 6092. Selbstverständlich kann man sich auch per E-Mail mit uns

in Verbindung setzen: [mackscheidt@kirche-brueggen-elmpt.de](mailto:mackscheidt@kirche-brueggen-elmpt.de) oder [buer0@kirche-brueggen-elmpt.de](mailto:buer0@kirche-brueggen-elmpt.de).

Wir würden uns freuen.




## Mitarbeiterkreis

Viermal im Jahr laden wir alle ehrenamtlich Mitarbeitende zum gemeinsamen Mitarbeiterkreis ein.

Wenn jemand eine Idee hat zur Gestaltung oder auch die Andacht einmal übernehmen möchte, soll er oder sie mich bitte anschreiben. Ich würde mich sehr freuen.

Bernd Mackscheidt



in Elmpt	→	in Brüggem
27. März	→	26. Juni
25. September	→	4. Dezember



## Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Kollekten

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Spenden und Kollekten bedanken, die unsere Kirchengemeinde in den letzten Wochen und Monaten erhalten hat. Wir hatten für einige Anschaffungen im Bereich des Gemeindezentrums Elmpt gesammelt.

Geplant waren der Kauf einer Feuererschale, auf der man auch grillen kann, einige Sitzbänke für die Außenanlage, ein Volleyballnetz sowie die Errichtung einer Boulebahn. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten die Feuererschale, drei Sitzbänke und das Volleyballnetz bereits angeschafft werden.

Als wir jedoch erfuhren, welche Kosten mit der Errichtung einer Boulebahn verbunden sind, wurde uns schnell klar: Das können wir nur in Eigenleistung umsetzen. Genau das möchten wir tun, voraussichtlich im Laufe des März. Wer uns dabei unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!

Darüber hinaus haben wir für die Erhaltung unserer FSJ-Stelle gesammelt. Hier sind über 7.000,00 € zusammengekommen. Zusammen mit den erstgenannten Anschaffungen waren es insgesamt 12.000,00 €, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Aktuell sammeln wir für das Gemeindezentrum Brüggen, konkret für neue Induktionsherde mit passenden Töpfen. Die vorhandenen Herde sind in die Jahre gekommen und verbrauchen sehr viel Strom.

Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung!



## Rahmenschutzkonzept

Unser Rahmenschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wurde überarbeitet und in der aktualisierten Form auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ansprechpartner /in sind

Frau Scarlett Görtz  
und  
Herr Bernd Mackscheidt,

sowie jedes Presbyteriumsmitglied.



# Für junge Leute

## Jugendfreizeit in Bayern

Gemeinsam mit der evangelischen Kirche in Jüchen laden wir Jugendliche (12 bis 17 Jahre) herzlich ein, sich für unsere Sommerfreizeit anzumelden.

**13. bis 27. Juli 2025**

Morsbach, Bayern.

Zum Preis von 799,00 € pro Teilnehmer bieten wir Vollpension und volles Programm an.

Ansprechpartner für Brüggen-Elmpt:  
Simon Fischer  
und

Ansprechpartnerin für Jüchen:  
Sarah-Luise Kürsch, Tel: 02162-7002  
Mail: sarah-luise.kuersch@ekir.de

Infos zum Haus und über die letzte Freizeit finden Sie in den QR-Codes unten.

für Jugendliche zwischen  
12 und 17 Jahren

13.07.2025-27.07.2025  
VOLLPENSION &  
VOLLES PROGRAMM

799€

Kirche  
Brüggen-Elmpt

Ev. Jugend  
Jüchen

JUGENDFREIZEIT BAYERN 2025



BEST-OF  
2024



REISETAGEBUCH  
2024



DAS HAUS  
2025

## SchulseelsorgeChat

Ab sofort steht Schülerinnen und Schülern eine neue Möglichkeit der seelsorglichen Begleitung zur Verfügung: Über die WhatsApp-Nummer 0151 2 510 510 2 können Jugendliche Kontakt zu Seelsorgenden aufnehmen. Unter dem Motto „Alles, was wir besprechen, bleibt unter uns. Egal, woher du kommst, wie du dich fühlst, an was du glaubst – wir sind für dich da!“ öffnet der Schulseelsorgechat einen digitalen Seelsorgeraum für Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihrer religiösen oder weltanschaulichen Überzeugung.

Die Initiative zielt darauf ab, Schulseelsorge über einen niederschweligen und leichten Kontaktweg anzubieten. Nach der Kontaktaufnahme über den Messengerdienst WhatsApp erfolgt eine Einladung per Link zur Plattform chatSEELsorge.de, die kirchlichem Datenschutzrecht unterliegt und die Einhaltung des Seelsorgegeheimnisses garantiert.

Der Chat ist dienstags und donnerstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet und wird von Lehrerinnen und Lehrern für evangelische Religion sowie Pfarrern im Schuldienst betreut, die speziell für Schul- und Chatseelsorge ausgebildet sind.

Sabine Lindemeyer, Dozentin und Pfarrerin in der Fachstelle Schulseelsorge am Pädagogisch-Theologischen Institut (PTI) der Evangelischen Kirche im Rheinland, verantwortet die Initiative und betont deren Bedeutung: „Chat ist die Kommunikationsform von Kindern und Jugendlichen.“ Lehrerin Marlies P. ergänzt: „Dort kommen wir in Kontakt und können mit ihnen über das sprechen, was sie bewegt. Für die Schulseelsorge ist der Chat ein neues

und wichtiges Angebot, das wir Schülerinnen und Schülern machen können.“ Annika W. und Annika H. (aus Gründen der Anonymität im Seelsorgechat möchten die Lehrerinnen nicht mit vollem Namen genannt werden) heben die Niederschwelligkeit für Nutzer\*innen und die Attraktivität für Seelsorger\*innen hervor: „Der Schulseelsorgechat ist ein innovatives und interessantes Ehrenamt“, betont Annika H. mit Blick auf ihr persönliches Engagement. „So kommen wir auch in Kontakt mit Schüler\*innen, die wir mit dem Präsenzangebot der Schulseelsorge nicht erreichen“, sagt ihre Kollegin Annika W.

Weitere Informationen finden sich auf der Website [schulseelsorgechat.de](http://schulseelsorgechat.de).



**SCHULSEELSORGE  
CHAT**

EINFACH  
MAL OFFEN  
REDEN...

DIENSTAGS &  
DONNERSTAGS  
16 - 19 UHR

**Starte einfach mit:**  
WhatsApp 0151 - 2 510 510 2  
[schulseelsorgechat.de](http://schulseelsorgechat.de)

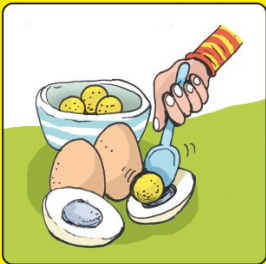


**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

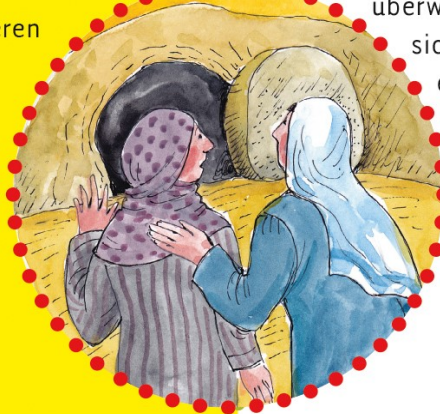


## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

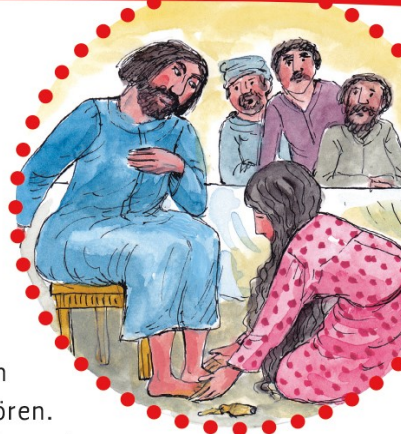


Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Karminechen!

Aufsung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





MÄRZ BIS MAI 2025

### *Kinderchor*



**03.03. 17.03.**  
**31.03. 28.04.**  
**26.05.**

Für Kinder ab 6 Jahren, alle 14 Tage montags (gerade Kalenderwoche),  
in den Schulferien finden keine Proben statt.

**17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Brüggen**  
**Information und Anmeldung: Simon Fischer**

### *Kindergottesdienst*

**09.03.**  
**11.05.**

Immer am ersten Sonntag im Monat bieten wir in 2024 den  
Kindergottesdienst während des normalen Gottesdienstes an.

### *Kinderbibelsamstag*



**22.03.**  
**24.05.**

Für Kinder ab 4 Jahren - jeweils von 10 bis 12 Uhr  
Kosten: 2,- € für das gemeinsame Frühstück in Elmpt  
Anmeldung bei Simon Fischer

### *Familiengottesdienst*

**29.06., Brüggen**

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, gemeinsam bis zu 4 Mal im Jahr  
einen Familiengottesdienst zu feiern mit anschließendem gemeinsamen Essen

**Alle Angebote finden nicht in den Schulferien statt!**

**Ansprechpartner für alle Angebote im Kinder- und Jugendbereich:**  
**Simon Fischer, Tel: 0151-12802060, Email: [fischer@kirche-brueggen-elmpt.de](mailto:fischer@kirche-brueggen-elmpt.de)**

# Für junge Leute

## Kindergottesdienst

Im Januar haben wir begonnen, den Kindergottesdienst monatlich am zweiten Sonntag des Monats anzubieten.

Wir waren mit Jesus unterwegs, der im Alter von zwölf Jahren zum ersten Mal den Tempel in Jerusalem besuchen durfte. Seine Eltern waren ohne ihn nach Hause gezogen, um dann festzustellen, dass ihr Sohn fehlte.

Uns fehlen auch noch Kinder, die gerne mit uns zusammen singen, biblische Geschichten hören, sich austauschen, basteln, malen und kreativ sein möchten. Für Februar haben wir angekündigt, dass jeder einen Fisch mitbringen sollte. Eines der Kinder sagte, gelten auch Fischstäbchen? Wir haben dann gesagt, das wäre nicht so ideal, aber wir würden im Anschluss an den Kindergottesdienst noch miteinander Fischstäbchen essen. So gestalten Kinder kreativ, was Erwachsene machen können. Wenn auch Ihre Kinder dabei sein möchten, hier die nächsten Termine:

**Einladung**

**Kindergottesdienst**

**Sonntags**  
**um**  
**10.00 Uhr**

**12. Januar - Brüggen**  
**09. Februar - Brüggen**  
**09. März - Brüggen**  
**11. Mai - Elmpt**  
**14. September - Elmpt**  
**09. November - Elmpt**  
**14. Dezember - Brüggen**

**Evangelische Kirche**  
**Brüggen: Alter Postweg 2**  
**Elmpt Schillerstrasse 1**

# Konfirmation Konfirmation

Die Vorabend-Gottesdienste mit Abendmahl für die Konfirmanden und gerne auch für Familienangehörige sind jeweils am Abend vorher um 18.00 Uhr am jeweiligen Ort.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Presbyterium werden konfirmiert:

Brüggen: 18. Mai  
10.00 Uhr

Bosse	Anna	Schlehenweg 1
Deckers	Simon	Borner Feld 7
Doebrock	Lukas	Holtschneiderweg 25
Goertz	Katharina Theresa	Von-Schaesberg-Weg 6
Hauck	Ben	Wildor-Hollmann-Straße 8
Houbertz	Emily Toni	Benzenbergweg 4b
Jacobs	Alesia	Brucknerstr. 2
Kemnitz	Lina Madita	Amerner Str. 5
Koch	Joshua	Born 12
Lindner	Stella Sophie	Elsterweg 8
Pannwitz	Vivien Genevieve	Born 32a
Peltzer	Mia	Spechtweg 2a
Syperrek	Leon	Lindenweg 22

Elmpt: 25. Mai  
10.00 Uhr

Conrads	Angelina	An der Heiden 27
Giebels	Lukas Noel	Alter Kirchweg 27
Heider	Dominik	Overhetfelder Straße 1b
Hoppe	Josefine	Dam 72
Huppertz	Toni	Eichenstraße 2a
Jenneßen	Nick Valentino	Rubensstraße 21
Löwenberg	Lina Marie	Dürerstraße 5
Rosendahl	Jana Sophie	Venloer Str. 54
Schnell	Lukas Christian	Hauptstraße 20

## Unsere App- Empfehlungen für Ihr Smartphone oder Tablet



Unsere App „Kirche Brüggen-Elmpt“ bietet Ihnen alle Inhalte unserer Homepage im handlichen Format für Ihr Smartphone oder Tablet.

Unter „Gottesdienste“ sind Zeit und Ort der Gottesdienste leicht zu finden.

### Ein Wort für den Tag

Ein Jahr lang habe ich Tag für Tag ein Gebet für den Tag als YouTube Video erstellt, und ein Jahr lang habe ich dann entsprechend einen Segen für den Tag eingestellt. Aller guten Dinge sind drei, und deswegen findet man ab dem 1. Oktober nun das Wort für den Tag. Die entsprechende Losung, die von der Herrnhuter Brüdergemeine herausgegeben und in vielen Ländern dieser Erde Tag für Tag gelesen wird, findet man unter Pastor Bernd bei YouTube. Ich lege diesen Text, wahlweise Losung oder Lehrtext, im Rah-

Bei „Veranstaltungen“ finden Sie alle Termine, die in unseren Gemeindezentren stattfinden.

Im „Info-Bereich“ erhalten Sie alle Kontaktmöglichkeiten auf einen Klick.

men von 2 Minuten aus. Wer mag, gerne einmal hineinschauen. Der unten stehende QR-Code weist auf eine der bereits ausgestrahlten Losungen hin.



Keine App, aber eine sehr nützliche Internet-Adresse. Wenn Sie unterwegs sind und in einer anderen Stadt wissen möchten, wann und wo ein Gottesdienst stattfindet, sind Sie hier richtig. Auf „nächster-gottesdienst.de“ können Sie ganz einfach durch Eingabe der Postleitzahl Gottesdienste ganz in Ihrer Nähe finden. Übrigens, auch wir sind dort zu finden.

Alle Apps finden Sie zum kostenlosen Download hier:



Google Play





# So finden Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde  
Brüggen-Elmpt  
Alter Postweg 2  
41379 Brüggen

Bankverbindung  
Sparkasse Krefeld  
IBAN: DE96 3205 0000 0016 0013 80  
BIC: SPKRDE33

Gemeindebüro  
Astrid Plücken  
Alter Postweg 2  
41379 Brüggen

Öffnungszeiten:  
Mo-Do.: 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel: 60 92  
buero@kirche-brueggen-elmpt.de

Pfarrbezirke Brüggen und Elmpt  
Pfarrer Bernd Mackscheidt  
Alter Postweg 20, 41379 Brüggen  
Tel: 60 91  
mackscheidt@kirche-brueggen-elmpt.de

Gemeindezentrum Brüggen  
Alter Postweg 2  
41379 Brüggen  
Küsterin Katharina Scheller  
Alter Postweg 3  
Tel: 5 78 59 14  
scheller@kirche-brueggen-elmpt.de

Gemeindezentrum Elmpt  
Schillerstr. 1  
41372 Niederkrüchten  
Küsterin Maria Knaub  
Lessingstr. 8,  
Tel: 88 797 83  
knaub@kirche-brueggen-elmpt.de

Hausmeister Alexander Scheller  
Gemeindezentren Brüggen u. Elmpt  
Alter Postweg 3  
Tel: 5 78 59 14  
scheller@kirche-brueggen-elmpt.de

Gemeineschwester Gudrun Prinz  
Lessingstr. 10  
41372 Niederkrüchten  
Tel: 45 06 61  
0173/43 44 439  
prinz@kirche-brueggen-elmpt.de

[www.kirche-brueggen-elmpt.de](http://www.kirche-brueggen-elmpt.de)  
[www.foerderverein-kirche-brueggen-elmpt.de](http://www.foerderverein-kirche-brueggen-elmpt.de)  
Telefonseelsorge 0800/11 10 111  
Schulseelsorge Chat: 0151/25105102

Gemeinediakon Simon Fischer  
Von-Schaesberg-Weg 31, 41379 Brüggen  
Tel: 0151/12802060  
fischer@kirche-brueggen-elmpt.de

## Impressum

Sofern nicht anders angegeben, gilt die Vorwahl: 02163

### Herausgeber:

Evang. Kirchengemeinde Brüggen-Elmpt  
Alter Postweg 2, 41379 Brüggen

☎ 60 92

✉ [redaktion@kirche-brueggen-elmpt.de](mailto:redaktion@kirche-brueggen-elmpt.de)

Auflage: 500 Exemplare

### Redaktionsteam:

Redaktions- und Öffentlichkeitsausschuss

Redaktionsschluss:  
11.04.2025

### Druck:

Friedrich-Druckerei  
76698 Ubstadt-Weiher  
Fotos Umschlagsseiten:  
S. Bahlinger, Verlag a.  
Birnbach;  
Innenseite:

„Wer viel arbeitet, macht viele Fehler, wer gar nicht arbeitet, macht gar keine Fehler.“ Fehler sind unbeabsichtigt, können aber vorkommen.

# Unsere Gottesdienste



Konfirmation

## März

<b>2</b> So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Estomihi	
<b>6</b> Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
<b>9</b> So	○ 10.00 Uhr	Brüggem	Invokavit	
<b>13</b> Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
<b>16</b> So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Reminiscere	
<b>19</b> Mi	○ 10.30 Uhr	Elmpt	Altenheim-Gottesdienst	
<b>20</b> Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
<b>23</b> So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	Okuli	
<b>30</b> So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Lätare	





### KirchenKaffee

Nach dem Gottesdienst am Sonntag sind Sie herzlich zu Kaffee und Tee eingeladen.

## April

<b>6</b> So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	Judika	
<b>10</b> Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
<b>13</b> So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Palmarum	
<b>18</b> Fr	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Karfreitag	
<b>19</b> Sa	○ 10.30 Uhr	Elmpt	Altenheim-Gottesdienst	
<b>20</b> So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	Ostersommtag	
<b>27</b> So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Quasimodogeniti	

## Mai

<b>4</b> So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	Miserikordia Domini	
<b>7</b> Mi	○ 10.30 Uhr	Elmpt	Altenheim-Gottesdienst	
<b>8</b> Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
<b>11</b> So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Jubilate	
<b>15</b> Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
<b>17</b> Sa	☾ 18.00 Uhr	Brüggen	Vorabend zur Konfirmation	
<b>18</b> So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	Konfirmation	
<b>22</b> Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
<b>24</b> Sa	☾ 18.00 Uhr	Elmpt	Vorabend zur Konfirmation	
<b>25</b> So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Konfirmation	
<b>29</b> Do	○ 10.30 Uhr	Boisheim Kreuzgarten	Christi Himmelfahrt	

# Geh mal hin

## Frühstücksangebote

### Frauenfrühstück

Maria Knaub  
Katharina Scheller

GMZ Brüggen  
Jeden letzten Donnerstag im Monat  
9.00 - 11.15 Uhr  
Kostenbeteiligung: 8,00 €

### Brunch für alle

Anmeldung bei  
Gudrun Prinz, Tel: 45 06 61  
0173/43 44 439

GMZ Elmpt  
Jeden 3. Donnerstag im Monat  
9.30 - 12.00 Uhr  
Kostenbeteiligung: 8,00 €

## Café-Angebote

### Tanzcafé

für Menschen mit Demenz u. deren  
Angehörige  
Gudrun Prinz  
Tel: 45 06 61

GMZ Elmpt  
Jeden 3. Sonntag im Monat  
15.00 - 17.00 Uhr

## Mitmach-Angebote

### Tanzen für Alleinstehende und Paare

Vera Päßler, Tel: 98 44 31

GMZ Brüggen  
Mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr

<p><b>Musikalische Angebote</b></p> <p><b>Posaunenchor im Schwalmtal</b>          Susanne Schüle-Wessels          Tel: 2 05 28</p>	<p>GMZ Brüggen          Montags 19.00 Uhr</p>
<p><b>Kinder-Chor</b>          Simon Fischer,          Tel: 0151/12802060</p> 	<p>GMZ Brüggen          Montags 17.00 Uhr alle 14 Tage          (gerade Kalenderwochen)</p>
<p><b>Gemischter Chor</b>          Bernd Mackscheidt, Tel: 60 91</p>	<p>GMZ Brüggen          Montags 20.00 Uhr alle 14 Tage          (gerade Kalenderwochen)</p>
<p><b>Band „Kreuz und Quer“</b>          Bernhard Kinold          Bernhard.kinold@ekir.de</p>	<p>GMZ Elmpt          Montags 20.00 Uhr alle 14 Tage          (ungerade Kalenderwochen)</p>
<p><b>Frauen-Angebote</b></p> <p><b>Abendkreis der Frauen</b>          Ulrika Blomquist          Tel: 3 41 48 26 (nur abends)</p>	<p>GMZ Brüggen          jeden 1. Mittwoch im Monat          19.45 - 22.00 Uhr</p>
<p><b>Frauen im Gespräch</b>          Annedore Lennartz, Tel: 8 94 82          Gudrun Prinz, Tel: 45 06 61</p> 	<p>GMZ Brüggen          1 x im Monat Dienstag s          GMZ Elmpt          1 x im Monat Dienstag s          Jeweils 14.30—16.30 Uhr          Die Termine entnehmen Sie          bitte dem ausliegenden Flyer.</p>
<p><b>Jugend-Angebote</b></p> <p><b>BeYou</b>          Simon Fischer, Tel: 0151/12802060</p> 	<p>Dienstags 18.00 - 20.00 Uhr          Freitags 18.00 - 20.00 Uhr          nur während der Schulzeit</p>

# Geh mal hin

<p><b>Kinder-Angebote</b></p> <p><b>Kindergottesdienst</b></p> 	<p>GMZ Brüggen und Elmpt für Kinder ab 3 Jahren 2. Sonntag im Monat 10.00 - 11.00 Uhr</p>
<p><b>KinderBibelSamstag</b> Bitte anmelden im Gemeindebüro</p> 	<p>GMZ Elmpt für Kinder von 4 - 11 Jahren Samstags 10.00 - 12.00 Uhr Kostenbeteiligung 2,00 € Vorbereitung nach Absprache</p>
<p><b>Kleiderstuben</b></p> <p>für jeden Gudrun Prinz, Tel: 45 06 61 0173/43 44 439</p>	<p>GMZ Brüggen Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr außer in den Ferien</p>

*Zu dir rufe ich, Her; denn Feuer hat das Gras der  
Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume  
auf dem Feld verbrannt.*

MONATSSPRUCH MAI  
JOEL 1,19-20

Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien vom 12. bis 27. April 2025  
nicht alle Veranstaltungen stattfinden.

## Save the date - Bitte vormerken



Wir bieten Ihnen hier einen kurzen Überblick über die in der nächsten Zeit anstehenden Termini

ne in unserer Gemeinde, in unserer Schwesterkirche, Nachbargemeinde und zum Teil auch überregional.

### In unserer Gemeinde



### In den Schwesterkirchen und Nachbargemeinde

**2. März, 10.30 Uhr, ev. Kirche Waldniel:** Büttenspredigt (humorvolle Predigt meist in Versform) von Herrn Pfarrer Thummes.

**21. bis 25. Mai:** Frauenpilgertour 2025: Anmeldung und weitere Informationen bei der ev. Gemeinde Waldniel bei Frau Weber: [petra.weber.1@ekir.de](mailto:petra.weber.1@ekir.de)



### Überregional

## Von Herzen mit Herz

Schon im Vorfeld gab es diesmal eine Menge Überlegungen, womit wir die Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheims in diesem Jahr zur Weihnachtszeit eine Überraschung bereiten könnten. Es ist nicht so einfach, etwas zu finden, das Frauen und Männer gleichermaßen erfreut. Doch dann war sie geboren, die Idee, herzförmige Kissen zu nähen. Kuscheliger, aber auch praktisch und waschbar sollten sie sein. Doch wer hatte soviel Talent, diese knuddeligen „Kunstwerke“ anzufertigen und dazu auch noch gleich 100 Stück? Die Wahl fiel auf die Mutter meines Schwiegersohnes, Inge Lutz, der wir an dieser Stelle nochmal ganz herzlich für ihren Einsatz danken möchten. Das ganze Jahr über, bis zur Verteilung der Geschenke, hat die Hobby-Näherin gearbeitet, Stoffe gesammelt, gespendet und kreativ verarbeitet. Schließlich lagen 100 Kissenhüllen vor mir. Jetzt mussten die Hüllen noch gefüllt und zugenäht werden. Mit vereinten Kräften hat es so gut geklappt, dass alle Kissen am 12. Dezember 2024 rechtzeitig fertig waren. Eigentlich hätte ich gerne ein Bild von unserem Wohnzimmer mitliefert, denn durch das Arbeiten mit Bergen von Füllwatte, sah es aus, als hätte es bei uns geschneit. Mit drei riesigen Säcken, bestückt mit den „Herzen“ ging es dann ins Altenheim. Wie gewohnt, haben wir uns in ökumenischer Herzlichkeit als Frauen und Ehrenamtlerinnen in der Kapelle getroffen, um

dann in die einzelnen Stationen des Hauses auszuschwärmen und Weihnachtskarten und Kissen als Gruß von unseren Kirchen zu verteilen. Man kann nur davon berichten, wie groß auch in diesem Jahr wieder die Freude der Beschenkten war – bewegende Momente, berührte und angerührte Menschen, Tränen der Freude und des Dankes – alles war dabei, schöne Gespräche eingeschlossen. Schöner wäre es für jeden, es einmal selbst erleben zu können. Nach ein paar Stunden haben wir Frauen uns müde, aber glücklich, auf den Nachhauseweg gemacht. Was wir da noch nicht wussten, dass eine liebe katholische Mitschwester nur wenige Tage darauf unerwartet krank werden und versterben würde. Agnes Mertens war mit ganzen Herzen Ehrenamtlerin und nicht nur bei den alten Herrschaften mehr als beliebt. Ich kann für ihren Einsatz über so viele Jahre nur sagen: „Danke“ und „Vergelt's Gott“.

Text: Annedore Lennartz, Prädikantin





## Weihnachtsfeier im Altenheim



## Wann bist Du Gott begegnet?

Eine kleine Geschichte aus unserem Urlaub in Norddeich!

Diese Frage wurde uns in einer Predigt im Gottesdienst gestellt. „Wann bist Du Gott begegnet? Was kommt Euch als erstes in den Sinn?“ Sofort erinnerte ich mich an einen Tag im Norddeich-Urlaub diesen Sommer. Leider startete unser Urlaub damit, dass wir krank wurden und nur mit dem Versprechen fahren durften, dass wir diesen Urlaub ruhig gestalten. Zudem war es diesmal leider ein verregneter Urlaub in Norddeich, was wir bis dahin dort nicht gewohnt waren.



Wir hatten diese nette Pension „Haus My“ für eine Woche gebucht. Die Besitzer, Herr und Frau My, begrüßten uns jeden Morgen zum Frühstück. Viele nette Menschen haben wir morgens beim Frühstück kennengelernt. Die einen blieben, wie wir, eine Weile. Andere waren auch nur ein oder zwei Nächte dort. Eine Mutter mit ihren beiden Kindern war auch, wie wir, einige Zeit dort, so dass wir uns täglich beim

Frühstück begegneten. Da wir Tischnachbarn waren, kam man auch mal ins Gespräch. An einem Morgen, als die Mutter aus ihrem Kaffeebecher trank, schaute ich sie sehr erstaunt an. Ich bat sie, diesen Becher einmal in meine Richtung umzudrehen, denn dieser Becher kam mir erstaunlich bekannt vor! Und es bestätigte sich mein Gedanke, dass ich diesen kannte! Es war ein Becher aus unserer Kirchengemeinde. Es war ein Gefühl, das man nicht beschreiben kann. Klar, manche sagen, es ist nur ein Kaffeebecher, aber für mich war es ein Segen – eine Begegnung mit Gott – eine Begegnung mit zu Hause.

Herr und Frau My bekamen diese Freude mit und fragten, was los sei? Und wir erzählten ihnen, dass wir diesen Becher kennen, da er aus unserer Gemeinde stammt. Natürlich musste ich fragen, wie denn dieser zu ihnen in die Pension gekommen sei. Es gäbe ein älteres Paar, das Stammgast bei ihnen sei, und dieses hatte ihnen diesen Becher mitgebracht. Denn Becher kann man nie genug haben!

Wir kommen auch wieder! Das haben wir versprochen, denn auch diesen beiden Menschen zu begegnen war ein Segen.

Viele Grüße und Gottes Segen  
Nicole und Torsten Koch



## Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend

Am 24.12. um 14:30 Uhr begannen wir den Heiligabend mit unserem Familiengottesdienst in Elmpt. Mit der anschließenden Christvesper in Elmpt und Brügggen und dem Gottesdienst am darauffolgenden 1. Weihnachtstag hatten die Menschen noch weitere gottesdienstliche Angebote.



In unserem Krippenspiel rührte unser FSJ-ler Paul Hunger als Zeitungsjunge die Werbetrommel für Weihnachten und die wundersame Geschichte um die Geburt Jesu. Als er an einen Geschäftsmann namens Walter Zaster (das war ich) geriet und ihm von der Frohen Botschaft erzählte, wollte dieser zwar durchaus die „Story“ aufnehmen und werbetechnisch „aufmotzen“, doch der eigentliche Sinn der Weihnachtsbotschaft ging dabei sehr schnell verloren. Die theoretischen Erklärungen halfen nichts – Paul musste es zeigen und Herrn Zaster (und die Gemeinde) in die Weihnachtsgeschichte mitnehmen ...

Das war das Startsignal für das Krippenspiel unserer Kinder, die uns in eine längst vergangene Zeit entführten und in eine Geschichte, die bis heute nichts an Bedeutung verloren hat. Sie überzeugten und konnten unsere Herzen gewinnen – sowohl mit dem Stück

als auch mit Gebet, Gedicht und Fürbitten, bei denen sie mitmachten.

Ein Gott, der genau das möchte, ein unscheinbarer König, der genau das wünscht: unser Herz zu gewinnen – das war das Thema dieses Familiengottesdienstes. Darüber musste Geschäftsmann Walter Zaster nachdenken. „Ja, das geht allen so“, sagte Zeitungsjunge Paul am Ende des Stückes, „Machen Sie das. Und dann: erzählen Sie es weiter!“

Ein herzliches Dankeschön den Kindern für die tollen Proben, das schöne Krippenspiel und die Beteiligung am Gottesdienst, und an Barbara Buchholz, Christa Dankert, Paul Hunger, Andre Stelter, Pascal Schlauer und Bernd Mackscheidt für die Mitarbeit und musikalische Unterstützung!

Für mich war das der erste ganz eigenständig geleitete Gottesdienst zu diesem hohen Fest und natürlich etwas Besonderes. Ich werde den Tag in lieber Erinnerung behalten.

Text: Simon Fischer



Visitenkarte. Von Hannes Vogt gestaltet und leider im Stück etwas untergegangen. Herzliches Dankeschön, Hannes!

## Niemals vergessen für die Zukunft – Aus dem KU



Wir berichten nicht allzu oft aus dem laufenden Kirchlichen Unterricht und Fotos sind meist auch nicht im Unterrichtsplan vorgesehen. Doch besondere Tage und Anlässe müssen auch mal besonders festgehalten werden, und solch ein Anlass bot sich am 21. Januar 2025.

Das Thema dieses Monats ist das Abendmahl und am Dienstag begaben wir uns mit den Jugendlichen auf eine kleine „Spurensuche“. Denn das Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern in der Nacht vor seiner Verhaftung und Verurteilung hielt und das wir Christinnen und Christen bis heute feiern, kam nicht einfach aus dem Nichts oder dem Erfindungsreichtum Jesu. Es war eingebettet in die Feier des Pessach: das Fest des Auszugs Israels aus der Sklaverei in Ägypten (2. Mose).

Dieses Pessachfest wollten wir den Jugendlichen einmal erklären, nahebringen und zeigen. Also deckten wir einen langen „Tisch“ mit verschiedenen Speisen, angelehnt daran, wie im Judentum dieser hohe Feiertag begangen wird. Anhand der einzelnen Stationen und Speisen mit ihrer symboli-

schen Bedeutung lernten die Jugendlichen die Exodusgeschichte etwas kennen.\*

In dieses Pessach hinein legte Jesus laut den Evangelien die Abendmahlsfeier: Wie Gott das Volk Israel einst befreit hatte, so bin ich gekommen, um euch frei zu machen. Wie das Lamm einst sein Leben für das Volk gegeben hat, so gebe ich mein Leben für euch. Und wie der Todesengel einst an den Häusern Israels vorüberzog, so wird Gott mich auferwecken und der Tod wird überwunden.

Diese beiden Feste sind nicht deckungsgleich und auch kein Ersatz (das ist wichtig!), aber für uns tief miteinander verwoben (und das zu wissen, ist ebenso wichtig). Das, was in den Ritualen manchmal so „statisch“ wirkt, ist eigentlich die Erinnerung an einen Weg, ein Nicht-vergessen für die Zukunft.

Text und Fotos: Simon Fischer

Auszug aus dem ausführlichen Artikel auf unserer Homepage.



## WIR – Presbyteriumswochenende im Wilhelm-Kliewer-Haus

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Brügg-Elmpt traf sich vom 24. auf den 25. Januar 2025 im Wilhelm-Kliewer-Haus in Mönchengladbach-Hardt zum jährlichen Presbyteriumswochenende. Bei dieser Klausur sind über das Presbyterium hinaus auch unsere Prädikantin Annedore Lennartz, Prädikant Bernhard Kinold und wir Hauptamtlichen (Gudrun Prinz und Simon Fischer) dabei.

Themen waren die Neuausrichtung von Arbeitsfeldern, die aktuelle Situation unserer Angebote und unserer Gemeinde, Finanzen, neue Ideen und Projekte und natürlich die Zukunftsplanung. Darüber hinaus hatten wir Zeit für Gemeinschaft, Gemütlichkeit und Gespräche bis spät in die Nacht – alles Dinge, für die in den laufenden

Sitzungen im Alltagsbetrieb nicht viel Raum ist und was solch ein Wochenende eben so besonders macht.

Die Quintessenz, die an diesem Wochenende nochmal spürbar wurde, brachte unsere Presbyterin Christa Dankert auf den Punkt: „Wir denken alle sehr ähnlich.“ Es ist der gemeinsame Geist, der letztlich wirklich ein WIR aus einer Gruppe unterschiedlicher Menschen machen kann und uns voranbringen kann.

Für das Presbyterium

Text und Fotos: Simon Fischer





# IM MAI



Da geht doch noch mehr,  
Im Anderswo wohnen  
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird  
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,  
dass die Liebe dir  
immer wieder  
den Blick ins Herz weitet.

Und du  
die neuen Räume bespielst,  
die sich eröffnen  
vor deiner Tür.

Tina Wilms